

Polizei S.Gmünd
Leitung
Herr Argauer

Mittwoch, 1. Februar 2012

Betr. Aktz.: Bitte Ignorieren Ellwangen:ST/0061054/2012
Strafanzeige OB Arnold -- Achtung nach Vorschrift besteht die Pflicht **StPO §161**

Sehr geehrter Herr Argauer,

Ich würde Sie bitten den vorliegenden Fall nach den Richtlinien zu verfahren, demnach wäre die Koordinierungsstelle die Staatsanwaltschaft in Stuttgart – und nicht in Ellwangen.

Nach klarer Rechtsprechung erwartet man zwar von GmbH-Geschäftsführern das Sie sich der Gesetze erklären und sich Informieren auch bei komplizierten Rechtsangelegenheiten- nun nach ca. 10 Gesetzbücher + Nebenverordnungen so auch die VwV vom 19.12.2005 welche seit Anfang 2006 in kraft welche sich auf Korruption oder Missbrauch bezieht, bitte Sie sehr klar nochmals zu lesen ich musste so um die 1000 Urteile lesen und 10 G-Bücher hierunter auch die Vorschrift welche die Vorgehensweise bei Erstattung einer Anzeige betrifft und bin Eigentlich sehr enttäuscht über derart Vorgehen man sieht ganz klar das bereits hier auf eigene Faust Ermittelt wurde, warum? In der VwV welche Ich Ihnen nun mitliedere und wenn Sie möchten auch erkläre sowie sämtliches Verwaltungs.- und Planungsrecht damit nicht mehr Schäden durch Unwissenheit zum tragen kommen.

Bitte achten Sie auf **Punkt 4 Anlage K1**– ich darf erwarten, dass solche Fehler eigentlich nicht passieren, was der Staatsanwalt in Ellwangen für Erklärungen schreibt und wie er dazu seine Informationen bezogen hat – scheint keinem Gesetz zu entspringen sondern einem Buch namens Vermutung.

Herr Argauer dies ist kein Spaß sondern tobtitterer – ernst --- . Der OB hat meinen Mitbewerber in Ulm getroffen und Ihm den Ankauf der Movierent GmbH zu raten—das ist Krank und ganz bestimmt nicht etwas was man als Kompetenz seines Resorts anerkennen kann.

Welcher Überlegungen Er dabei getroffen hat? Wie kommt Er dazu so einen Eingriff in das Leben von anderen zu Rechtfertigen? Es fiel der Satz: Eine Videothek würde für Schwäbisch Gmünd reichen! Aha dies ist also das Wirtschaftsrecht unter OB Arnold? -Vorgang nach Ellwangen – Falsch -

Anlage : Richtlinie -- **Anlage K1**

Hier wurde Herr Humburger mit der Sache betraut Er hat aber Absolut keine Ahnung von Bauplanungsrecht und Richtlinien, möchte Er nur durch Anfragen und Beschwerde eingehen – zur Information nur ca. 10-20% der Anwälte sind mit Verwaltungsrecht und Bauplanungsrecht vertraut. Von den Juristen haben nur 1-3 % Ahnung von Vergaberecht oder Subventionen und deren Programme wie z. N. dem Bund-Länder-Programm: Soziale Stadt dieses besteht hier –Punkt-- und mit diesem Programm sind auch 8,7 Millionen Subventionen geflossen .. wo sind die ??? durch nutzen dieser Subvention entsteht eine Bindungswirkung welche auch zu einer Veränderungssperre führte – und sieht dies so aus als wäre diese Sperre funktional ?? im laufe des Jahres 2011 und 1 mal 2012 habe ich insgesamt 3 mal in der Stadtverwaltung angerufen um über die Soziale Stadt Ost zu erfahren und ?? genau auch hier nur Lügen: Herr Krieg erklärte wiederholt die Maßnahme wäre ausgelaufen – **ist dies Wahr ?? --- Nein --** Fakt ist die Sache läuft bis Ende 2012 Natürlich habe ich direkt beim Wirtschaftsministerium angerufen, um die Wahrheit zu erfahren.

Das Vorgehen nach meiner Anzeige insgesamt - sieht nicht Professionell aus und subventioniert gerade zu die Sache. Warum?

Ich stehe zur Behauptung Korruption und Subventionsbetrug in Millionenhöhe mit all den Konsequenzen die auch die Tatsache mit sich bringen eine falsche Verdächtigung oder Verleumdung an der Person des Oberbürgermeisters – Somit sollte sich die Frage stellen, warum ich mich diesem Risiko aussetze ?? und welches Vorgehen von Ihrer Seite getätigt wurde ?? Nun wenn alle Kontrollmechanismen ausgehebelt sind, wäre dies eine Sache die dem Generalstaatsanwalt bedarf.

Auch diesen Weg werde ich Notfalls gehen. Ich Erbitte nicht mehr als im Gesetz steht, somit ist das Vorgehen

in Angesichts der Verordnung aus 19.12.2005 **Anlage K1** Absolut Katastrophal. Außerdem erlaube ich mir das Strafrechtsübereinkommen vom 27.01.1999 **Anlage K2** und die Information der Koordinierungsgruppe zu hinterlassen **Anlage K3**.

Es wäre super einfach zu kontrollieren wo die 6,7 - 9,7 Millionen aus dem Bund Länder Programm geblieben sind, genau so wie die Richtlinie des Bund Länder Programm Soziale Stadt mit der Vergabe zu kontrollieren. Oder welche Funktion des Sanierungsträgers Wüstenrot hat 7 x 31 000€ + Mwst und dessen Verpflichtung mit der Wirklichkeit. Noch einfacher wäre dann den Landesrechnungshof um Überprüfung zu bitten. Dies wäre dann mal der Ansatz – Abermals hinterlasse ich dazu die Beschlüsse

Anlage K4 - K4.1 - K4.2 – K4.3

Ist dies geschehen --- NEIN --

Also es ist ganz einfach bei BauNVO § 11 Abs. 3 und somit der Regelvermutung großflächiger Einzelhandel muss zwingender Weise eine Genehmigung der Raumordnungsbehörde vorliegen. Hierzu hinterlasse ich Ebenfalls – Erklärungen aus **Anlage 7**

Liegt dies hier vor:? --- NEIN –

Der Eindeutige Beweis : **333_2011 siehe Anlage 1** -:Wortlaut –**Südlich der Benzholzstr. nicht genehmigt.**

Außerdem müsste dementsprechend der Geoplan in der Raumordnung ein Sondergebiet aufweisen.

Ist dies hier so ? --- NEIN --- **Anlage 4 - Geoplan**

Die Stadt und der Beschluss bez. der Bebauung – nun Verkaufstermin war 31.01.2011 so steht dies in mehreren Unterlagen so auch Zeugnis von Herrn U. Geist aber die Stadt hat schon alles beschlossen am 05.01.2011 und hat dafür längst vorher geplant also auch vor jedem festen Verkaufstermin als wüsste Sie hellseherisch was passiert hierzu:

Anlage Mail **Anlage 2 von Herrn Geist** und Anlage **346/2011 Anlage 3**

Und weil man bei den ganzen Unterlagen Lügen und Konstrukte vergessen hat steht auch auf dieser Vom **Konzept 12.01.2010** aha?? So so hierzu hat man es nicht nötig Parteien zu informieren.

Nein man ist So Dumm und dreist, dass man bei späteren Anfragen behauptet es hätte sich erst Ende 2010 gezeigt. Nun auch hier gelogen denn die Straßenplanung zur Sache wurde **bereits 02.2009** erstellt wie Verwunderlich

Es geht aus Dokumenten hervor das bereits im Mai 2009 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Leider gelogen. Warum nur?

Anlage **Straßenplanung bzw. der Karte Anlage 5**

Nun ?? ein Planungsverfahren und Szenario wo beide Seiten durch Lügen Auffallen ist prädestiniert für Korruption- lügen gibt es genug und da nicht alle Eingeweiht sein können fallen diese Automatisch auf.

Ich wiederhole hier auch das **widerrechtlich meinem Nachbarn das Erbe entwendet wurde** , dieser aber juristisch Laie und die Sachlage nicht verstanden hat. Hierzu hat das Risikobegrenzungsgesetz durch den Gesetzgeber einen Riegel vorgeschoben im Falle von Herrn Herbst und der Schlosserei wurde dies jedoch umgangen !! was dieser jedoch nicht verstanden hat, ist die Verstrickung untereinander und das auch nicht jeder Rechtsanwalt hilft sondern hier klar mitmanipuliert wird.

Für meine Person habe ich genug Zivilcourage und stelle mich der Sache friedlich, aber nicht bedingungslos. Im oberen Fall war es das Erbe bei mir ist es die Geschäftsgrundlage. Dies passiert durch Überplanung man behauptet dies sei Rechtmäßig. und Vergisst gänzlich Erstplanungspflicht Raumordnungsverfahren oder den Satz der aus dem Baurecht sagt bei der Planung darf ein überplanter nicht zu Schaden kommen.

Hinzu kommt die Verpflichtung die meiner Person als GmbH Geschäftsführer obliegt und somit verlangt wird juristisch dies in Erfahrung zu bringen und sich an entsprechender Stelle zu wehren was ich auch tue – Im Gesellschaftsrecht gibt es Haftung in diverse Richtung. Ich werde zu keinem Zeitpunkt meinen Fehler verkennen –Absichern der Verträge auf Zeit- dies ist aber nicht die Berechtigung dritten mich aus dem Leben zu planen und Schäden zu Gestalten die vernichtend sind.

Ein Einwand der hier Eingebracht werden könnte ist sich im Normenkontrollverfahren der Wehr zu stellen Dies ist bereits geschehen – aber man möge mir nachsehen das ich nicht alles per sofort oder immer Taggleich erledigen kann – zu kompliziert die Sachlage und meist muss ich erst Information + wissen beim anderen generieren – wie auch in diesen Fall hier und man unterschätzt die Lage bei weitem vermischt Zivilrecht - Strafrecht Verwaltungsrecht – trennt es dann wieder in Rechtsgebiete und meint es wäre das dafür ein anderes Gericht zu berufen sei – dies ist Grundsätzlich Falsch denn das Bauplanungsrecht hat im Zuge der Desregulierung auch Haftungsverschiebung z. B. beim Schadensersatz sie BauGB ab § 90 -- Genau so verhält es sich auch mit der tatsächlichen Bestandskraft einer Genehmigung. Weshalb ich beim letzten mal auch hier die Verordnungen mitgeliefert habe, hat man die gelesen oder verstanden ?? Ich denke nein – Nun es gibt Richtlinien an die sollte man sich halten, Fatal ist nun durch Fahrlässigkeit der Steuerzahler erheblich geschädigt worden, durch Verletzung der Pflicht zu ermitteln ob ich Recht habe Dies beinhaltet auch das die Straße somit nicht zulässig wäre. Eine weitere Möglichkeit liegt auch beim Landesrechnungshof oder mal die Veränderungssperre lesen in Bezug auf Soziale Stadt Ost

Hat man kontrolliert ob ich Recht habe **--- nein ---** hierdurch wurde ein riesiger Schaden erstellt Der bei Sorgfalt hätte verhindert werden können – **das Problem man glaubt mir nicht!! Warum?** Ähnlich stellt sich dies mit dem Einbruch welcher bei mir war – in der 2 Kalenderwoche 2012 ist hier über ein Fenster eingebrochen worden, mir wurde gesagt der Ermittlungsbeamte meldet sich am Montag und ????. Auch nach 10 Tagen nichts, somit habe ich angerufen – aber nichts passiert warum ??? nicht mal korrekt die Anzeige aufnehmen, liegt was gegen mich vor ?? oder ist diese Art der Schlamperei nur gegen mich – ist ein Einbruch lustig? ist der Schaden gewollt bei mir ?? die Spurenabnahme war für ein Verfahren später ?? so gut wie unbrauchbar warum? Habe ich der Polizei irgendwas getan ?? ist dies noch auf die Sache mit dem Bezirksdienstleiter? Und selbiger Sache ?? Nun ich habe damals das Fehlverhalten verstanden und hätte Evtl. ebenso reagiert – Und somit habe ich, die Sache sofort auf sich ruhen lassen – aber warum diese Vorgänge passieren werde ich nicht verstehen – Sie zeigen als Indikator an, dass man mich ausgrenzt.

Der Einwand in Sachen Verwaltungsgericht hätte sich durch ein Telefonat in Null und nichts aufgelöst. Beim Verwaltungsgericht wurde Normenkontrollklage eingereicht im Sinne der Normenkontrollklage Nach VwGO § 47 bei einem Mieter wäre dies aus der Sachlage VwGO §40

Anlage Meldung des VGH Mannheim Anlage 6

Somit habe ich alles in meiner Person getan und unternommen um Schaden abzuwenden Haben das die Alarmierten auch? --Nein – Das vermischen von Straftaten mit dem Verwaltungsrecht ?? ich denke da hat Herr Humburger absolut unrecht und somit wäre es komplett Falsch Straftaten beim Verwaltungsgericht einzureichen.

Im weiteren Verlauf gibt es weitere Vorschriften z. B. BauGB § 1 Abs. 4 oder § 34 der besagt das sich dies in die örtliche Umgebung einpassen muss

Ist dies hier so ? -- NEIN --

Vor der Fläche gegenüber ist ein Wohngebiet hier gelten Verschärfte Regeln z.B. BLSchVO Abt. 16 damit wäre bei 60db Schluss.

Ist dies hier so --- Nein ---

Man geht von 71 db aus.

Meine Anfrage war Eigentlich ganz Einfach den ich betonte bereits das Zivilklage im Sinne der StPO nach § 374 angedacht ist – Herr Humburger schreibt ist Eingestellt was ??? die StPO dies scheint Irrelevant den der Gesetzgeber hat längs reagiert und Kontrollen vorgeschoben –warum funktionieren die nicht ??

Der Gesetzgeber hat hier für Koordinierungsstellen – Stichwort Stuttgart – und nicht Ellwangen – Weshalb auch eigene Abteilungen entstanden sind – also warum geht eine Unterlage nach Ellwangen?? Nun der Tatvorwurf bleibt der gleiche – das erstrebte war ganz klar und sehr Einfach:

Eine Baugenehmigung oder eine Verfügung des Abrisses darf nicht aufrecht erhalten werden mangels Zustimmung von der Raumordnungsbehörde was ist daran nicht zu verstehen.

Bei Kontrolle wäre Aufgefallen das über Wochen **kein einziger Tag ein roter Punkt** hier hängt warum wohl??? Ermittlungen?? Feststellungen??

Klar auch hier würden sich erneut Lügen entpuppen – so also den Schaden Straße hat derjenige zu verantworten der auch beim letzten Aufruf nicht reagiert hat – dies ist eine illegale Baugenehmigung Der Abriss bzw. die Entsiegelung ist auch wenn der Grundsatz GG § 14 hier vorgeschoben so heilt dieser nicht Die anderen Vergehen. BauGB §179

Der Satz in der Unterlage 333_2011 ist so eindeutig das er nicht falsch interpretiert werden kann. Ein Raumordnungsverfahren kann auch nicht nach dem Bauplanverfahren angehängt werden um dieses im dem Recht nach zu heilen. Die Unterlage 300_2011 **Anlage 1.1** sagt das gleiche.

Und vom Gesetz her muss eine Genehmigung dann innerhalb von 10 Tagen widerrufen werden. Selbst nachdem man **100% Informationen in der Hand hält** – warum stellt man den anderen Bloß? – Nun dies tut meiner Person keinen Abbruch und ich bleibe bei allen Behauptungen und ziehe keine davon zurück – Ich wundere nur über einfach **Kontrollmechanismen die nicht funktionieren.**

In dem Fall ist auch die Polizei dafür zuständig um Grundsätzlich Ordnung herzustellen. Sie werden Feststellen das nicht an einem **einzigem Tag der Rote Punkt an der Baustelle Sichtbar war**

Nun haben Sie erneut die Möglichkeit zu Reagieren diesmal sogar mit Anleitung, mehr kann ich nicht tun als Bürgerpflicht und wenn Fragen sind so wäre meine Telefonnummer ja oben.

Das Planungsrecht oder Baurecht nicht klar ist O.K. aber die VwV ? das darf man vorwerfen.

Als letztes zur Sache möchte ich Nochmals betonen das ich behaupte das die Sache Schlosserei Herbst Kriminell und in der Gesamtausführung einen Betrug darstellt. Sie hat ganz klar gegen geltendes Recht verstoßen, dies ist aber nur ein kleiner Teil – sieht man das ganze, die Verstöße gegen das unlauter Wettbewerbsgesetz sind atemberaubend – hier legt man sich klar den Marktführer zurecht und gleicht dies durch switchen des Toom zum Supermarkt gegenüber dessen Unternehmen aus oder gibt der Gruppe also Rewe einfach die nächsten Verträge im Einzelhandel – es ist noch nicht vollzogen aber so ist es geplant.

Wenn jemand nun ansatzweise die Hinweise für Ernst genommen hätte wäre auch dies aufgefallen aber ?? leider auch nicht.

Gibt es noch einen Restfunken an Demokratie in S. Gmünd

Erhellen wird die Sachlage der Punkt wer in den Bauplanungen in S. Gmünd die letzten 2 Jahre Nießnutzer dieser Planungen war oder im Kapital bzw. Eigentumsverbindung steht und Stand.

Auch die Aktuelle Planung z. B. **Mutlanger Heide** oder **Berge** Anbei 2 Unterlagen

Anlage Ausdruck e-Bundesanzeiger und Begründung der Stadt **Anlage U 1 und U2**

Gerne würde ich andere Unterlagen mit anheften aber aufgrund meiner Erkenntnis und dem Schaden dem ich ein paar Personen damit zufügen könnte welche mir Unterlagen überlassen haben tue ich dies nicht. Das letzte vorgehen war ??? nicht gerade im Sinne der Vorschrift und stellt mich zu dem als Querulant oder Besserwisser – ist das so O.K. ??

Ich füge jedoch Unterlagen hinzu welche ich absolut nicht lustig finde, nicht Inhalt sondern deren Zeichen- Die Zeichen sind Gelb markiert – der Geschichtliche weg hierzu ist nicht allen bekannt es hilft diese ein wenig zu googeln. - da es viel zu lange dauern würde eine Erklärung zu schreiben, erkläre ich dies besser mündlich. Welcher gruppe gehören diese Zeichen

Anlage -- X1 = **Inside Job: (eingeweiht) 9/11** X2= **Antichrist (Teufel) 666** // Lustig??

Es gibt viele weitere Verstöße maßgeblich im UWG es wäre zu viel hier auf zu zählen. Fakt ist aber man hat sich die Fläche und den Marktführer zurecht gelegt – und hat Absprachen die jeden Ehrlichen Marktteilnehmer ausboten und es im Gesamtbild wie Life-Monopoly aussehen lassen –

Ich finde doch, man sollte mit der Ernsthaftigkeit daran gehen, die der Sache gebührt. Mir ist sehr wohl klar das ein Netzwerk besteht das sehr weit verflochten und bis in die Justiz sprich ins Gericht reicht. Demzufolge kann ich die Abgabe nach Ellwangen nicht verstehen – den Versuch mich lächerlich zu machen schon gleich gar nicht. In dem man nicht einmal die Sache ansatzweise Überprüft zeigt man das obiger Satz inhaltlich stimmt.

Ich habe längst vor Monaten mit dem Regierungspräsidium und nachfolgend mit dem Wirtschaftsministerium gesprochen – Ich habe mich sehr Neutral mit den Inhalten und Gesetzen beschäftigt, um so klarer fiel mir das Vorgehen auf – warum aus der Stadtverwaltungen diese Menge an Lügen kam konnte ich Anfangs nicht verstehen, z. B. warum man in Punkt auf Planung der Verlagerung Ende 2010 nannte obwohl sehr klar 2007 die Wahrheit ist. Nun das Erbe von der Schlosserei Herbst wäre einer dieser Antworten – was daran lustig oder Normal ist? Nun wenn man behauptet so wie ich, es wäre das Erbe einer Familie unter betrügerischer Machenschaft entwendet- gibt es nicht Passage wo lächerlich sein sollte!- Warum nennt man schriftlich wiederholt den falschen Investor? Usw..

Wenn Zweifel an meinen Behauptungen bestehen so Erkläre ich weiter das ich längst mich der Sache soweit angenommen habe das ich Beweisen kann, hierzu musste ich gezwungenermaßen auch diverse Grenzen überschreiten, die in der Sache nicht legal waren aber diese Risiko gehe ich ein. Es war sehr schwer Kontakte her zu stellen um Eigentumsverhältnisse oder stille Teilhaberschaften auszumachen. Aufgrund meiner Erkenntnis, verbietet sich klar Personen in Gefahr zu bringen, Außerdem habe ich mein Wort gegeben, erst bei klarem Stand der Ermittlung und Prozesszug Unterlagen auszuhändigen. Auch der Person die mir über Herrn Arnold und Herrn Kandari in Ulm mitteilte – diese hatte ein Foto mit dem Handy gemacht, diese Person vermutete damals auch nichts gutes in dem treffen Sie zeigt mir das Foto – die gemeinsame Vermutung teilte ich einer Mitarbeiterin 6 Tage vorher mit als dann Herr Kandari anrief war Sie gefasst und instruiert mich zu verleugnen damit Er nochmals anrief beim dritten Anruf erst nahm ich das Gespräch entgegen. Nun über Jahrzehnte hatte Er kein Interesse an den Mitbewerbern und nun auf einmal? Es gab 2 treffen hier in der Benzholzstr. und ca. 1 Woche später eins bei Ihm -- nach einer Stunde erzählte Herr Kandari selbst unter Zeugen vom treffen. Ich freute mich über den Tatbestand das Er die Wahrheit sagte, auch wenn es 3-4 Wochen nach dem treffen war. Nun was hat Herr OB Arnold sich dabei gedacht? Wie kommt Er dazu dem Mitbewerber den Kauf anzuraten? Von wem war Er beauftragt? Was war sein Hintergrund?

Ich habe beim VGH – Mannheim (Normenkontrollgericht) Klage eingereicht. Somit tue ich alles in Bürgerpflicht warum bei den Behörden klar Richtlinien missachtet werden kann ich nicht nachvollziehen – hinzu schädigt es die Allgemeinheit im klaren Übermaß und entzieht das Vertrauen noch einen couragierten Ansprechpartner zu finden.

Alle Angaben versichere Ich an Eides Statt

Ich stelle nochmals klar die zuständige Behörde ist Stuttgart und nicht Ellwangen – Bevor jemand auf die Idee kommt es nach Ellwangen zu schicken – Bitte dann ganz lassen dann hole ich es wieder ab und bringe es selbst dort hin.

Ich Bitte Sie um folgendes bevor Sie die Unterlagen **wegschicken eine Kopie zu erstellen Ich habe mir Mühe gegeben die Information Sauber wiederzugeben.**

Den Herr Staatsanwalt Humburger der definitiv – meint ich könnte ja ständig neue Ordner erstellen, oder Ihn anbetteln damit Er das tut, was das Gesetz vorschreibt – möchte ich dies damit vermeiden und da sein Vorgehen absolut Respektlos war möchte ich diese Originalunterlage wieder zurück. Er sieht nicht die Menge an Arbeit was es kostet eine Information so aufzubereiten. sehr schnell ist ein Tag vorbei, oder mehr und ich habe nicht die Möglichkeit einfach Arbeit liegen zu lassen, oder Feierabend zu machen ich habe das ganze Jahr 2011 Szenarien hinter mir wie 35 Stunden Arbeiten und dann 3-5 Stunden Arbeiten – Nun wenn die Kontrollorgane ausfallen – dann wird dies zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte führen. –Jeder hat das Anrecht auf ein faires Verfahren hierzu gehört auch das Einhalten der Gesetze.

irgendwo habe ich gelesen das das Herr Humburger meint es seien **bloße Vermutungen** – einen Beweis erbringt Er nicht, Ich hoffe das Er klar sieht das dadurch letztendlich ein Schaden entstanden ist von 800 000€, den die Straße war noch nicht angefangen ich bin mir Sicher das ich Recht habe - Nun also hoffe ich doch das es sehr klar wird.

Nun warum ist der Rote Punkt nicht an der Baustelle ? den Capo habe ich informiert und ?? was ist das für eine Bananenrepublik – Nach Aufforderung ?!?! Nun er darf nicht raushängen weil sich erneut die Lüge entpuppt – ganz Einfach --

Der Satz: **nicht genehmigt** bedarf keiner Interpretation, es sei denn jemand bräuchte dafür eine .. es steht dem Wort **nein** gleich **was zwischen ja und nein so unklar ist ??** Ist dies der Versuch, jemanden für Dumm zu verkaufen möchte Er gerne einen Gustl Molath daraus machen so muss ich Ihn enttäuschen, für mich hat Herr Humburger auch nur Humbug geschrieben, denn wenn Er die Worte –Er ist der Auffassung nutzt ? ist Ihm nicht klar das ein GmbH Geschäftsführer Verpflichtungen hat, welche in Gesetzbüchern wie das HGB, BGB, dem GmbHG und vielen anderen liegt die Mehrzahl der Gerichte gehen davon aus das es dem GmbH-Geschäftsführer zu zumuten ist, sich rechtlich zur Sache zu informieren,

für Herrn Humburger lag also eine Möglichkeit im Raum z. B. anrufen dann hätte Er sich ein Bild machen können – und die Details hätte ich erklärt – Nun was Er glaubt was meine Auffassung ist und wie viel Zusammenhang Er braucht um Planungsrecht zu verstehen ist mir Egal, denn ich bin ja nicht sein Lehrer sondern der Anzeigenerstatter der jedoch keine behördliche Überprüfung verlangt hat sondern. In Angesichts der vorliegenden Tatsachen Schaden abzuwenden, denn es ist nicht schwierig diesen Satz zu verstehen: **südlich der Benzholzstr nicht genehmigt** – sollte es dafür Dudenerklärungen geben ?? ich denke doch nicht, vielleicht hilft es Ihm bei **nicht** nachzuschlagen und dann das Wort **genehmigt**. Angesichts der Tatsache wie hoch der Schaden ist durch dieses vorgehen finde ich es Skandalös.

Es sei dahingestellt, was in Ellwangen passiert ist, denn Normenkontrollklage ist bereits zugestellt auch hier **entfaltet sich der Baustopp**, und besteht als **Automatische Pflicht** aber da der OB Arnold seither keine Gesetze geachtet hat, gehe ich davon aus das auch hier wieder das maximale an Schaden Produziert wird. und beim letzten Versuch?? Hat man mich lächerlich gemacht.

Es scheint klar so zu sein, das man Lernresistent ist und meint das Aufgrund weitreichender Kontakte und der Tatsache des Netzwerkes das in diverse Ebenen der Gesellschaft existiert und man machen darf was man will – so auch wie die Sache

Sich mit dem Mitbewerber in Ulm zu treffen um Ihm anzuraten die Movierent GmbH zu kaufen-

Gott wie Dumm ist das ?? Ein OB der so was tut ?? möchte Er Ulm auch als nicht da gewesen behaupten? Das es kein treffen gab? Möchte Er nun das Herr Kandari schweigt ? dies wird nichts nützen denn 1 weiter Zeuge hat Sie gesehen und Herr Kandari hat dies auch im Beisein von Zeugen erläutert.

Ich empfehle das Buch Unlauterer Wettbewerb oder den Inhalt des StGB zu lesen – diesen Witz werde ich nicht verstehen und niemals tolerieren ich war mit Klassen und Abstand Marktführer –Bevor Er eine solche Dummliche Aktion startet hättet Ihm klar sein müssen das dies Nur Kriminelle machen und diese Manipulation des Marktes hat Er nicht nur hier getan sondern auch in anderen Fällen. –Toom – Rewe

Nun hat Er gedacht, wenn Er den Bau der Buch-Straße beschleunigt und mich als Bürger nötigt, transaliert, werde ich mich seiner Korruption beugen? – Nun Evtl. lernt Er zum Ende das, dies nicht lustig ist – Und für Sein Verhalten – es keine Entschuldigung gibt . Er hat durch sein Zutun dafür gesorgt das ich letztes Jahr knapp 100 000 € Umsatzverlust hatte Er hat dafür gesorgt das Mitarbeiter bei mir ---- wegen Stress gingen oder aus Angst vor der Politischen Druckkulisse privat erfasst werden – Er hat dafür gesorgt das ich Teilweise permanent 30-35 Stunden durcharbeiten musste und dann nach 3-5 Stunden Schlaf, weitermachen musste.

Es mag sein das Herr Richard Arnold dies Lustig findet aber – Alleine die Tatsache Ulm und das Faktum 10 persönliche Anschreiben und keine Antwort, Evtl. sieht Er auch nicht klar, das es Verpflichtungen Gegenüber den Bürgern gibt, Schaden von diesen abzuwenden wäre eine davon, wie kommt Er zu der Annahme ich wollte verkaufen an Herrn Kandari? Was wird er tun? Bei seinem gegenüber mir geplanten Totalschaden 3 Termine habe ich bereits im Rathaus wahrgenommen, nun es gibt keinen vergleichbaren Standort, sondern nur Möglichkeiten, die dem Geschäftsfeld zuwiderlaufen, Ist diesem Menschen klar das ich mich wegen seinem korrupten handeln auf 4 Gerichtsverfahren befinde? Nun ich denke es ist Ihm mit dem Volksmund zu sagen Scheiß – Egal, wenn dies ein Einzelfall wäre, aber leider ist dies nicht so Obwohl ich mindestens 5 mal Schriftlich geschrieben der Fam. Herbst hat man sein Erbe gestohlen hat Er aus Pflichtbewusstsein

reagiert? --Nein--

Und die Sache Oststadt ----

Also vor Wohnhäusern wo jede durch Lärm und Straßenbau der Aufgrund der Mißachtung der BIschVO Abt. 16 eigentlich klar verneint werden muss!! hat Er dort Bürger vor der Entwertung seiner Häuser geschützt - -- Nein -- Nachdem das Regierungspräsidium Ihm mitgeteilt hat, das dies Aufgrund—von Raumordnung Kongruenz und entsprechende Vorplanung nicht genehmigt sei. Hat Er die Rechte andere gewahrt –Nein – Ist dies die einzige Fläche die nur wegen ein paar weniger in Gefälligkeit geplant ist – Nein – Nun – Wer die Vergabe um die Landesgartenschau genau überprüft wird auch hier fündig – selbiges unterm Bilsen oder Mutlanger Berge – sowie im Hardt – Warum soviel Lügen um Zeit und Planung in Bezug auf Benzholzstr. - Buchstr. Es hieß man hätte erst im Dezember.2010 die Planungbegonnen – Fakt ist jedoch man kann klar aus Dokumenten in 2007 herauslesen das dort der Umzug geplant ist. Das Erbe um Herbst hat es erschwert – einer Familie das Erbe zu stehlen und es dann zu versteigern und soweit zu Manipulieren das trotz der Tatsache das der Wert bereits bei 150 000€ war und die Grundschuld nur um die 100 000€ aber Gier kennt keine grenzen so auch hier Herr Herbst musste noch über 10 000€ für Versteigerung zahlen Nun hier steht die Zahl 666 also am richtigen Platz .. die Tatsache über den geplatzten Scheck wegen falschen Datums Nun es hat nicht lange gedauert zu verstehen wer mit wem aber so viele Arten der Manipulation ...

Also wenn Herr Arnold sagt er wüsste nicht –ist dies ein Lüge denn über Vorgänge wurde Er mehrfach informiert – Stattdessen hat man versucht mich per Polizei Einzuschüchtern – Nun hier sagte ich bereits ich hätte wahrscheinlich ebenso reagiert – der Versuch war aber trotzdem und Er kam aus dem Rathaus. Ich kann nicht alle Details hier reinschreiben – dann wäre der Brief nachher ein Buch – Es sind nun Fakten erklärt – sowie, was hier rein spielt und klar müsste sein 8,7 Millionen Fördersumme – Nun Herr Krieg hatte nie bemerkt das ich nur gefragt hatte und so tat als wüsste ich nicht – natürlich wusste ich um die Förderhöhe und Art und dem Oststadtbüro und dessen Funktion in Bezug auf Förderung Nur suspekt das derjenige im Oststadtbüro nicht wusste warum Er bzw. Sie da ist. Nun da mir sehr schnell klar mauschel... mauschel aber nicht durch Information der Stadt oder dessen ??? Sanierungspartner??? Sondern es fiel bei Recherche auf. Es zeigt klar in eine Richtung – ich hoffe das nun Informationen so behandelt werden wie es sein müsste – das kann nicht zu viel verlangt sein – wenn mein Vorwurf stimmt –

wäre es doch aus logische Denkweise – Infos aus der Sache sofort in diese Richtung zu spielen Also Z.B. : Stuttgart – Koordinierungsstelle z. B. Landesrechnungshof oder? Die Richtlinie besagt selbiges Bitte daran halten.

Richtlinie aus 2005 in Kraft getreten 2006 -- Punkt 4 – dort steht auch –über Ermittlungen.

Baugenehmigung LBO § 40 -- §70 BauGB §1 Abs.4 -/- § 34 -/- §139 – §142 -/- BauNVO 11 Abs.3
Abrissverfügung BauGB §179 Roter Punkt nicht vorhanden

Um Einzelhandel in Bezug warum oder Verfahren zu verstehen habe ich die Unterlage

Anlage: Rechtliche Rahmenbedingungen Einzelhandel. **Anlage 7**

Ich Bitte darum bei Weitergabe der Unterlage eine Kopie zu erstellen und das Original dann Mir wieder auszuhändigen –

---vielleicht wird es klarer, wenn die **Richtlinien VwV** dabei sind und die Anlagen soweit erklärt---
--- Sowie dort der Hinweis auf **StPO § 161 in Punkt 4** Nochmals Ausdrücklich Vermerkt---

Somit dürfte klar sein, dass Herr Staatsanwalt Humburger Pflicht verletzend den Schaden hier –Straßenbauherbeigeführt und in seiner **Vermutung** der Möglichkeit der Beschwerde absolut falsch liegt, und dies nicht meine Aufgabe ist Ihn anzubetteln, das richtige zu tun. Auserdem Verwaltungsgericht ist längst in Gange und hat überhaupt nichts mit der StPO sondern allenfalls mit der BDO zu tun. Hätte Er das richtige getan wäre die Straße noch unbeschädigt. Und ein Schaden von **800 000€** ist doch Wert mal nach zu fragen **anstatt zu vermuten** für Klarheit ist Extra der **§ 161** aus der **StPO** in der **VwV** am ende des **Punkt 4** hinterlegt. Es dürfte Nun glasklar werden das ich sehr wohl die Vorgehensweise in Erfahrung gebracht habe und Notfalls mich auch an den obersten Gerichtshof wende. Wenn ich GmbH Geschäftsführer einer Firma mit 100 Mitarbeiter und eine Art der Aktionäre vor der Gesellschaft stehen würde – würde mich sein Vorgehen zu anderen Maßnahmen zwingen. Fakt jedoch ist ich bin gezwungen Schaden von der Gesellschaft fern zu halten – die moralische Seite sei dabei dahin gestellt. Ich werde Privat Equity Kapital bekommen und zwar in einer größeren Summe, auch hier wird erwartet das ich mich Pflichtbewusst verhalte hierzu gehört Selbstverständlich auch eigene Fehler zu gestehen – damit habe ich kein Problem, aber die stellen sich nicht so dar wie Herr STA Humburger dies meint, die Wirtschaft und das Zusammenspiel Verwaltung ist kein Sandkasten, sondern ein Raum mit Gesetzen die es von allen Seiten oder Parteien einzuhalten gilt.

MFG

GF: Jörg Feix